

Familien-Oase (am Samstagabend)

Zweiter Fastensonntag (Lesejahr B) – „Auf ihn sollt ihr hören“

Tisch vorbereiten

- Kerze
- Bild zum Evangelium (siehe Anhang)
- Symbol für die neue Woche: eine Augenbinde.

Kerze entzünden und Kreuzzeichen

Gebet zum Stillwerden, Einstimmen, Öffnen (siehe Vorschläge unten)

Liedvorschlag: „Schönster Herr Jesus“ – GL 061, Gloria 293
„Christus Sieger, Christus König“ – Lobpreis 507
„Herr, das Licht deiner Liebe“ (Jesus, dein Licht) – Lobpreis 189

Einstiegs-Übung

Jede/r bekommt einmal die Augenbinde umgebunden und wird von einer/einem anderen im Raum blind herumgeführt (zuerst mit den Händen und dann nur mit der Stimme).

Danach gibt es einen Austausch: Wie ist das, wenn ich nichts sehe? Wie ist es mir mit dem Führen gegangen? Wie ging es mir mit dem Geführt werden (mit den Händen, nur mit der Stimme)?

Was macht es mir leicht mich führen zu lassen, was schwer?

Evangelium: Mk 9,2-10

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. Da kam eine Wolke und überschattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören. Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemanden mehr bei sich außer Jesus. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot er ihnen, niemanden zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. Dieses Wort beschäftigte sie und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen.

Anregung zum Evangeliums-Gespräch

Petrus, Jakobus und Johannes sahen wie Jesus am Berg verklärt wurde und mit Elija und Moses redete. Mit einem Augenblick wurde ihnen die Binde von den Augen genommen und sie erkannten Jesus ganz. Wenige Augenblicke später war ihnen diese Sicht wieder genommen, doch konnten sie nun eine Stimme hören: „Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“ Auch wir können heute auf Jesus hören und uns so von ihm führen lassen: Was sagt mir Jesus? Was weiß ich von ihm? Was ist seine Botschaft für uns heute?

Rosenkranz-Geheimnis (Christus-Rosenkranz beten – siehe Vorschläge unten)

„... Jesus, auf den wir hören sollen“

Anregung zum Gebet während der Woche

Das Gebet „Seele Christi, heilige mich“ von Ignatius von Loyola - GL 6/7; Gloria 908

Segensgebet (siehe Vorschläge unten)

Anschließend Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit Reden, Musik und Spielen

Beilage: Die Verklärung des Herrn (2. Fastensonntag, A/B/C)
Einführung und allgemeine Gebete

„Die Verklärung des Herrn“

2. Fastensonntag, A/B/C



Bild aus: „Bibelmalbuch zum Neuen Testament mit Impulsen für Erwachsene und Kinder“, Bilder: Johanna Fischer, Besedila: Elisabeth Wiedemann, Hans Fischer; ISBN 3-86141-096-6, RPA-Verlag GmbH Landhut, 1993; Druck: Jugendwerk Birkenneck, 85399 Hallbergmoos, 3. Auflage 2002, 99.

Familien-Oase am Feierabend

Hilfen für eine neue Kultur des Sonntages

EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINE GEBETE

Tisch vorbereiten

Gebetsrahmen mit Bild zum Evangelium (zum Ausmalen)

Kerze

Symbol für die neue Woche

Kerze entzünden und Kreuzzeichen

Gebete zum Stillwerden, Einstimmen, Öffnen

Vorschläge aus: „Es ist gut, dass wir hier sind. Hauskirche-Fastenzeit“, Pastoralamt/Linz, 2000/01, 4-5.

1. Herr, bereitwillig will ich mich auf dein Wort einlassen.
Öffne meine Augen, meine Ohren und mein Denken, damit ich dein Wort verstehe.
Öffne mein Herz, damit ich dein Wort in den tiefen Schichten meines Lebens erfasse.
Öffne meine Hände, damit es mir gelingt, dein Wort in mein Leben umzusetzen.
Für all das bitte ich um deinen lebenspendenden Geist.
2. Komm, Heiliger Geist, und erleuchte uns, dass uns Jesu Licht im Leben leuchtet.
Komm, Heiliger Geist, entzünde uns, dass wir Jesu Wort der Welt bezeugen.
Komm, Heiliger Geist, begleite uns, dass wir Jesu Weg gemeinsam gehen.
Komm, Heiliger Geist, durchdringe uns, dass uns Jesu Kraft im Guten stärke.
3. Lebe du in mir, heiliger Gott.
Ich möchte nichts als da sein und durch dich leben.
Ich will mich lassen, mich freigegeben.
Ich möchte mich öffnen
und mich geöffnet in der Hand halten,
dir entgegen.
Wirke du in mir so, dass du mein Leben bist.
Sei du um mich so, dass du meine Welt bist.
Durchdringe mich, dass ich selbst unwichtig werde
und du allein bleibst.
(Jörg Zink)
4. Guter Gott, du wartest auf uns,
bis wir geöffnet sind für dich;
wir warten auf dein Wort, das uns aufschließt.
Stimm uns ab auf deine Stimme, auf deine Stille.
Deinen Sohn sprich uns zu: Jesus, das Wort des Friedens.
Amen.
(Huub Oosterhuis)

Lied/Musik

Einstieg-Übung

Dies sollte helfen, dem Evangelium den Boden zu bereiten.
Vorher überlegen, was davon passen könnte.

Evangelium lesen

eventuell danach eine kleine Stille lassen, in der jede/r nochmals das Wort, den Satz laut wiederholen kann, der ihn/sie besonders angesprochen hat.

Evangeliums-Gespräch

Gedanken zum Evangelium und persönliche Gedanken aufsteigen lassen und dann austauschen.
Es können auch die Anregungen zum Evangeliums-Gespräch zu Hilfe genommen werden.

Rosenkranz-Gesätzchen mit Einfügung beten

Variante 1: Ein Gesätzchen mit dem marianischen Rosenkranz

Vater unser

Gegrüßet seist Du, Maria ... (10x – jeweils Einfügung des Geheimnisses nach dem Namen Jesus)

Ehre sei dem Vater

O mein Jesus

Variante 2: Ein Gesätzchen mit dem Christus-Rosenkranz

Vater unser

Jesus-Gebet (10x)

V: Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes.

Du bist der Erlöser der Welt, unser Herr und Heiland, ...

(hier wird das jeweilige Geheimnis genannt)

A: Komm, Herr Jesus, und steh uns bei, dass wir alle Zeit mir dir leben und in das Reich deines Vaters gelangen.

Ehre sei dem Vater

O mein Jesus

Gebetsanregung für die Woche

So kann die Familien-Oase auch im Laufe der Woche weiterwirken.

Segensgebete

Vorschläge aus: „Es ist gut, dass wir hier sind. Hauskirche-Fastenzeit“, Pastoralamt/Linz, 2000/01, 5-6.

1. Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden. Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
(A) Amen.
2. Gott, sei über uns und segne uns,
sei unter uns und trage uns,
sei neben uns und stärke und,
sei vor uns und führe uns.
Sei du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt,
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt.
Gott segne uns: Vater, Sohn und Heiliger Geist.
(A) Amen.
3. Gott, stärke, was in uns wachsen will,
schütze, was uns lebendig macht,
behüte, was wir weitertragen,
bewahre, was wir freigeben,
und segne uns, wenn wir aufbrechen zu dir.
(A) Amen.
4. Gott möge kommen mit der Fülle seiner Gaben,
in seiner Wahrheit, in seiner Güte, in seiner Menschenfreundlichkeit.
Gott fülle uns mit Freude,
er schenke uns, was wir erhoffen, ersehnen und erbitten.
Gott befreie uns von Angst, Unentschlossenheit und Verhärtung.
Gott stärke uns im Verstehen und Verzeihen,
im Lieben und Leiden, in unserem Christsein.
Es segne uns Gott, der uns Menschen nahe ist,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
(A) Amen.

Anschließend noch ein gemütliches Beisammensein mit Reden, Musik und Spiel.